

## Leonardo da Vinci

Visionär Erfinder Künstler  
Modelle und Zeichnungen

*„Hüte Dich vor den Lehren jener Spekulanten, deren Überlegungen nicht von der Erfahrung bestätigt sind“  
Leonardo da Vinci*

Die Ausstellung präsentiert Leonardo da Vinci als genialen **Erfinder** und **Wissenschaftler**, der seiner Zeit weit voraus war. Sein unerschöpflicher Wissens- und Forscherdrang spiegelt sich wieder in der außergewöhnlichen Bandbreite seiner von ihm ergründeten Themengebiete wie

**Flugmaschinen**  
**Mechanik**  
**Architektur**  
**Brückenbau**  
**Wehrtechnik**  
**Mathematik**  
**Zeitmessung**  
**Anatomie.**

Zu bestaunen sind nach seinen Entwürfen **25 Modelle** seiner aufregendsten Erfindungen, die Meilensteine in der Entwicklung der Menschheit darstellen. Diese Erfindungen, die damals meist nur auf Papier geblieben sind, rufen noch heute aufgrund ihrer Modernität Begeisterung hervor.

Über **60 handkolorierte Faksimiles** nach Zeichnungen und Skizzen des Meisters geben einen tiefen Einblick in Leonardos Erfindungsreichtum, der von Entwürfen zu unterschiedlichen mechanischen Maschinen, Flugapparaten, Kanälen, Brücken und Bauten über mathematisch geometrische Studien bis zu detaillierten anatomischen Zeichnungen reicht.

Leonardo experimentierte mit Getrieben, Hydraulik, Flaschenzügen, mit Kurbeln und Zahnrädern; er bediente sich der Wind- und Muskelkraft, des Federantriebs und des Schwungrades. Leonardo entwirft ein **neues Bild der Welt**, die er wie eine große Maschinerie sieht. Einer seiner Lehrsätze hierbei war, „Maschinen zu bauen, mit denen man ganze Welten bewegen kann“.

Die Spannweite der Forschung Leonardos reicht von alltäglichen Gebrauchsgegenständen, wie einem Wegstreckenzähler oder richtungweisenden Studien für ein **Automobil** bis hin zu Untersuchungen des Wasserverlaufs oder Instrumenten für die exakte **Zeitmessung**. Der uralte Traum vom Fliegen beschäftigte auch Leonardo. Er entwarf diverse **Flugapparate** wie einen Fallschirm, ein Fluggerät mit

beweglichen Flügeln und eine Flugschraube, die als Prototyp des heutigen Hubschraubers angesehen wird.


Die Faszination, die Leonardo da Vinci heute noch auf uns ausübt, rührt von seiner unermüdlichen Neugier und ungewöhnlich vielseitigen Betrachtung bei der Erforschung der Welt. Leonardo wird zum Inbegriff des **Uomo universale** in der Renaissance, des allumfassend gebildeten Menschen.

Die Ausstellung visualisiert die Gedankenwelt des Universalgenies und die Besucher sollen diese im wahrsten Sinne „begreifen“ können, Fragen stellen und Antworten finden. Hierzu ermöglichen sechs in die Ausstellung integrierte Multimedia **Computerterminals** den interaktiven Einstieg in alle Themengebiete sowie in die Epoche der Renaissance, in der ab Mitte des 15. Jahrhunderts Kunst, Kultur und Wissenschaft eine unvergleichliche Blütezeit erlebten.

Der in der Ausstellung gezeigte **Film** erläutert Leonardos berühmteste Kunstwerke wie das „Abendmahl“ und „Mona Lisa“ und verdeutlicht, dass seine bahnbrechenden Erkenntnisse in der **Anatomie** durch Untersuchungen an Leichen der Schlüssel zu seinen in dieser Zeit Aufsehen erregenden naturnahen Darstellungen von Mensch und Tier waren.

Die Ausstellung spannt den Bogen zwischen den mechanischen Wundern Leonardos aus dem Zeitalter der Renaissance und ihrer Bedeutung für unsere heutige Zivilisation. Das **Universalgenie**, das sich selbst als Wissenschaftler, Erfinder, Ingenieur, Musiker und Maler sah, wurde von seinem Schüler Francesco Melzi beschrieben. „Einen wie ihn zu erschaffen, hat die Natur nicht mehr die Macht.“

Die Ausstellung wurde vom Institut für Kulturaustausch, Tübingen, organisiert.

Institut für  
Kulturaustausch 

Die Ausstellung wurde gesponsert von HAWE Hydraulik und der Stadt Kaufbeuren, sowie gefördert durch die Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren, die Bürgerstiftung Kaufbeuren, die Firma Sirch, Kaufbeuren, die Berufsschule Kaufbeuren, die Erfinderwerkstatt des Gymnasiums Marktoberdorf und die Freunde und Förderer des Kunsthauses Kaufbeuren e.V.

**HAWE**  
HYDRAULIK

STADTKULTUR  
KAUFBEUREN

## Informationen

Laufzeit	20. Juli 2013 bis 12. Januar 2014
Adresse	kunsthhaus kaufbeuren Spitaltor 2 87600 Kaufbeuren T 08341 / 8644 F 08341 / 8655 <a href="http://www.kunsthhaus-kaufbeuren.de">www.kunsthhaus-kaufbeuren.de</a> Nächstgelegenes Parkhaus: Parkhaus „Am Kunsthhaus“, Neugablonzer Str. 3, 87600 Kaufbeuren
Öffnungszeiten	Di – Fr 10 – 17 Uhr, Do 10 – 20 Uhr Sa / So / Feiertage: 11 – 17 Uhr, montags geschlossen
Eintritt	Erwachsene 7,00 Euro, Ermäßigt 6,00 Euro, Schüler 1,50 Euro, Familie 14,00 Euro
Leitung kunsthhaus kaufbeuren	Susanne Flesche
Information + Presse	Britta Rauche, <a href="mailto:mail@kunsthhaus-kaufbeuren.de">mail@kunsthhaus-kaufbeuren.de</a>
Veranstaltungen	Iris Endhardt
Museumspädagogik	Tatjana Nocker, Evelyn Heigl, Petra Weber